

cosnova's

Human rights

Policy

Die cosnova GmbH und ihre Tochtergesellschaften (im Folgenden gemeinsam cosnova) verpflichten sich, die international anerkannten Menschenrechte sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in der Lieferkette zu wahren. Diese Richtlinie ergänzt daher unseren Verhaltenskodex für Mitarbeiter sowie unseren Verhaltenskodex für Geschäftspartner.

Wir betrachten die folgenden Standards als Grundlage für unsere Human Rights Policy:

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- Der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte
- Der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte
- Das UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes
- Die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- Die zehn Prinzipien des UN Global Compact

Näherung

Die Verpflichtung von cosnova zur Einhaltung der Menschenrechte erstreckt sich auf alle verbundenen Unternehmen, alle Geschäftspartner sowie die Lieferanten.

Die Human Rights Policy wurde entwickelt, um die Grundsätze des Verhaltenskodex für Mitarbeiter und des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Bezug auf die Menschenrechte zu erweitern.

Unser Verhaltenskodex für Mitarbeiter ermutigt alle unsere Manager und Mitarbeiter, sich so zu verhalten, dass sie unsere Unternehmenswerte vertreten und fördern, einschließlich der Verpflichtung zu ethischen Arbeitspraktiken in unserem Unternehmen und in der Lieferkette, der Achtung der Menschenrechte und des Umweltschutzes.

Daher übernimmt cosnova die Verantwortung für die Einhaltung ethischer Standards in der gesamten Lieferkette.

Unser Verhaltenskodex für Geschäftspartner legt die Grundsätze und Standards fest, an die sich unsere Lieferanten und zweifellos auch andere Geschäftspartner halten müssen.

Dazu gehören auch Mindestanforderungen für ethische Arbeitspraktiken bei unseren Geschäftspartnern.

Umsetzung

Wir von cosnova sehen es als unsere unternehmerische Verantwortung als multinationales Kosmetikunternehmen an, den Einsatz für die Menschenrechte zu fördern. Nach unseren Werten ist sozial verantwortliches Handeln als Unternehmen eine Voraussetzung für langfristigen Erfolg.

Wir erwarten die folgende, nicht abschließende Liste von besonderer Bedeutung:

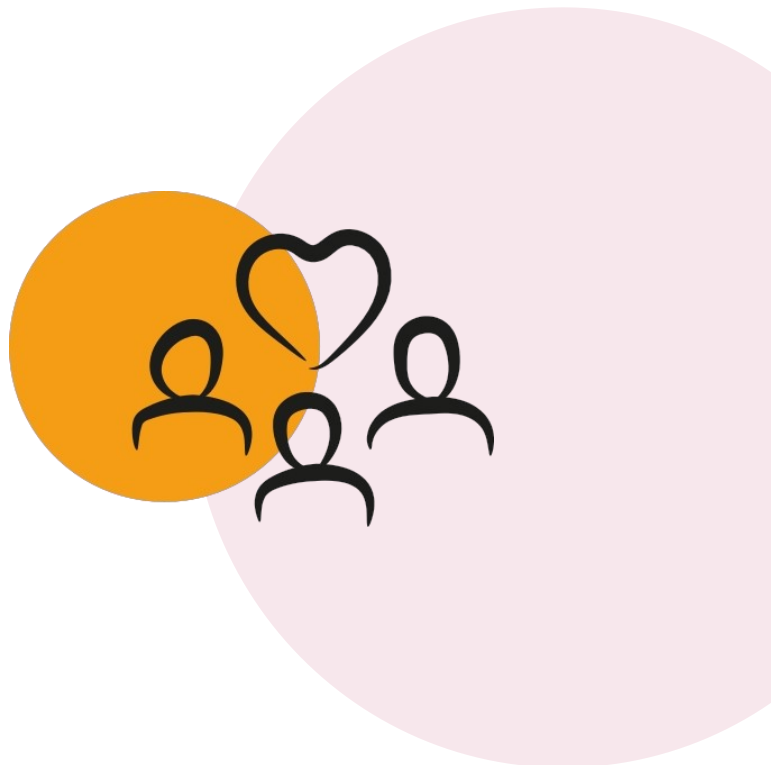
- Verbot von Zwangsarbeit, Belästigung und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung von Mitarbeitern
- Verbot von Kinderarbeit
- Schutz der jungen Arbeitnehmer
- Ausreichende Vergütung für eine angemessene Lebensqualität
- Einhaltung der geltenden nationalen Gesetze über Arbeitszeiten, Urlaub und Überstunden, wobei die normale Wochenarbeitszeit 48 Stunden und die Überstunden 12 Stunden nicht überschreiten dürfen
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Chancengleichheit ungeachtet der ethnischen oder sozialen Herkunft, der Nationalität, der Hautfarbe, der Religion, der sexuellen Ausrichtung, des Geschlechts, des Alters, einer Behinderung oder der politischen Überzeugung (sofern diese auf demokratischen Grundsätzen beruht)
- Vereinigungsfreiheit

Durch die Durchführung jährlicher Sozialaudits überwacht cosnova die Einhaltung der in dieser Richtlinie und dem Verhaltenskodex für Geschäftspartner dargelegten Grundsätze in ihrer Lieferkette.

Dieses Programm wird in Zusammenarbeit mit LRQA, einem Spezialisten für Sozialaudits, durchgeführt.

Darüber hinaus lassen wir seit 2017 die Nachhaltigkeitsleistung durch EcoVadis regelmäßig bewerten. Dazu gehören zahlreiche Kriterien im Zusammenhang mit den Menschenrechten und Arbeitsbedingungen wie Risikoprävention, Sicherheit der Arbeitnehmer, Diskriminierung und Kinderarbeit. Basierend auf den Ergebnissen dieser Berichte setzt cosnova gemeinsam mit dem jeweiligen Lieferanten Korrekturpläne und in schwerwiegenden Fällen Abhilfemaßnahmen um.

Außerdem erkennt cosnova die nachteiligen Auswirkungen des Klimawandels auf die Menschenrechte. Daher sind wir bemüht, den Klimawandel zu bekämpfen, indem wir unsere betrieblichen Emissionen reduzieren. Im Jahr 2022 wurde unser Engagement für den Klimaschutz durch die Science Based Target Initiative (SBTi) bestätigt.



Meldung eines Verstoßes

Wenn Sie in eine mögliche Menschenrechtsverletzung verwickelt sind oder wenn Sie Zeuge einer möglichen Menschenrechtsverletzung werden oder davon erfahren, bitten wir Sie, dies zu melden.

Sie können einen (möglichen) Verstoß gegen die Human Rights Policy auf folgende Weise melden:

Füllen Sie unser Kontaktformular auf unserer Website aus: <https://www.cosnova.com/en/contact>

Oder nutzen Sie unser Whistleblower-Portal unter: <https://cosnova.integrityline.com>

Wenn Sie eine anonyme Meldung machen, ist, eine Situation ohne ausreichende Fakten gründlich zu untersuchen. Bitte stellen Sie daher sicher, dass Sie so viele Details wie möglich angeben, da dies die Chancen auf eine erfolgreiche Aufklärung der Angelegenheit erhöht. Ihre Meldung wird an die auf der Integrityline genannte Personengruppe und/oder möglicherweise an externe Anwälte sowie an Behörden im Zuge der Ermittlungen weitergeleitet.

Wenn Sie in einen Verstoß gegen unsere Human Rights Policy verwickelt sind, werden Ihre Entscheidung, cosnova darauf aufmerksam zu machen, und Ihre Kooperation bei der Lösung der Angelegenheit bei der Untersuchung berücksichtigt.

cosnova behandelt Meldungen so weit wie möglich vertraulich. Dennoch kann es zu einem Zeitpunkt kommen, an dem wir mit der Untersuchung nicht fortfahren können, ohne zusätzliche Informationen von anderen zu erhalten oder ohne die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen offenzulegen. In jedem Fall werden wir uns nach besten Kräften bemühen, die Angelegenheit auf professionelle und für alle Beteiligten respektvolle Weise zu untersuchen.

Es gehört zu den Grundsätzen von cosnova, bei behördlichen Ermittlungen in vollem Umfang zu kooperieren und alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für eine solche Untersuchung relevant sind.

Die Meldung eines möglichen Verstoßes gegen unsere Human Rights Policy stellt keinen Nachteil für Sie dar, solange die Meldung in gutem Glauben erfolgt. Dies bedeutet nicht, dass ein gemeldetes Anliegen korrekt sein oder sich als Verstoß herausstellen muss, aber es erfordert dennoch, dass Sie bei der Meldung eines Anliegens wahrheitsgemäß handeln.